

Gerätepass

Typ:		verkauft am:		
			Datum	Stempel/Unterschrift
Geräte-Nr.:		Installation/Inbetriebnahme		
	siehe Behälterschild		Datum	Stempel/Unterschrift
		Wartungs- u. Garantieleistung:		
			Datum	Stempel/Unterschrift
geprüft am		Wartungs- u. Garantieleistung:		
			Datum	Stempel/Unterschrift
Unterschrift		Wartungs- u. Garantieleistung:		
			Datum	Stempel/Unterschrift

Bitte ausfüllen und bei Gewährleistungsansprüchen mit einreichen.

Installationshinweise Pufferspeicher

- Die Aufstellung und Installation sowie ordnungsgemäße Inbetriebnahme muss von einer zugelassenen Fachfirma ausgeführt werden.
- Die Aufstellung muss in einem frostsicheren Raum und mit kurzen Leitungslängen zum Verbraucher erfolgen.
- Bei Inbetriebnahme ist der Behälter einschließlich der beim Hersteller montierten Teile der Dichtheitsprüfung (nicht Druckprüfung) der Gesamtanlage mit einzubeziehen. Durch Transport, Erschütterungen, Handlingfehler etc. können sich in seltenen Fällen Schraubverbindungen lösen und sind deshalb in die Überprüfung bei Inbetriebnahme mit einzubeziehen.
- -Heizungswasser ist entsprechend VDI 2035, Vermeidung von Korrosion in Heizungsanlagen, zu behandeln.
- Planung und Errichtung der Heizungsanlage nach den technischen Regeln zur Vermeidung von Sauerstoffkorrosion (z.B. VDI 2035, DIN EN 12828(3), DIN 4726 etc.).
- Auswahl- und Einbau von Sicherheitseinrichtungen und Ausdehnungsgefäßen nach dem Stand der Technik.
- Sicherheitseinrichtungen sind regelmäßig auf Funktion zu prüfen. Eine jährliche Wartung durch eine Fachfirma ist empfehlenswert. Ausblasöffnungen dürfen nie verschlossen oder eingengt werden.
- Beim elektrischen Anschluss (z.B. Zusatz - E-Heizung) sind die VDE 0100 und die VDE 0700 sowie die Bestimmungen des Energieversorgungsunternehmens zu beachten.
- Speichersysteme sind stets in den Potentialausgleich des Gebäudes einzubeziehen (gemäß DIN VDE 0100 Teil 410/Teil 540).
- Eingebaute Glattrohr-Wärmetauscher dürfen nur mit Wasser betrieben werden (kein Dampf).
- Für Heizmitteltemperaturen über 95°C gilt: Die Isolierung ist vor Temperaturen über 95°C zu schützen (Kontaktstellen zu den Anschlüssen). Geeignetes Verbindungs- und Dichtungsmaterial ist zu verwenden.
- Der Richtwert für das Anzugsmoment bei Flanschen liegt bei 30 – 40 Nm. Anzugsmomente vor dem Befüllen der Anlage prüfen, da sich die Dichtung gesetzt haben kann. Nach jeder Inbetriebnahme (nach dem ersten Aufheizen) Anzugsmomente überprüfen und ggf. nachziehen. Dichtungen sind Verschleißteile und nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt, bei Revision oder Umbau ist die Dichtung auszutauschen, spätestens jedoch nach 2 Jahren.

Änderungen der technischen Daten und Kommentare im Zuge der Weiterentwicklung vorbehalten. Stand: 02/2022

- Außenreinigung des Gerätes nur mit Wasser (feuchtes Tuch).
- Bei Frostgefahr ist der Speicher in der Frostschutzstufe zu betreiben oder vollständig zu entleeren.

Entsorgung

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile nach sachgerechter Demontage der Wiederverwertung zuführen:

- Metallische Materialreste verschrotten
- Kunststoffe sind dem entsprechenden Entsorgungssystem zuzuführen

Gewährleistung nach den allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung sind bei Austauschteilen wie Dichtungen, Anoden etc. nur Originalteile zu verwenden.

Ordnungsgemäßes Ausfüllen des Gerätepasses ist Grundlage für eventuelle Gewährleistungsansprüche.